

# Der Gemeindebrief

Kirchengemeinde  
**Fintel**

Nr. 5 / 52. Jg. Oktober - November 2022  
Ev.-luth. St.-Antonius-Kirchengemeinde Fintel



Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr  
und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung.  
Gerecht und zuverlässig sind deine Wege,  
du König der Völker.

Offenbarung 15,3

## Inhaltsverzeichnis

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Auf ein Wort .....                | 3  |
| Aus der Gemeinde .....            | 4  |
| Kinderseite .....                 | 8  |
| Gottesdienste .....               | 9  |
| Aktuelles vom Förderverein.....   | 12 |
| Pinnwand .....                    | 14 |
| Regelmäßige Angebote .....        | 16 |
| Freud und Leid .....              | 18 |
| Adressen und Telefonnummern ..... | 19 |



Eindruck aus dem Einschulungsgottesdienst vom 27.08.2022

## In eigener Sache:

Im letzten Gemeindebrief kam es auf Seite 3 „Auf ein Wort“ zu einer Verwechslung. Der Beitrag „Hinkende Vergleiche“ kam nicht aus der Feder von Pastor Lars Rüter, sondern stammte von Pastor Hartmut Nack. Dieser Fehler passierte aufgrund einer fehlenden Autorennennung.

## Danke

Flüchtige Begegnung an der Kasse im Supermarkt. „... und ein Euro 52 zurück. Bitte.“ - „Danke.“ Alltägliche Begebenheit, eigentlich nicht der Erwähnung wert. Und doch: eine Geste der Freundlichkeit inmitten der Eile des Alltags. Ein Augenblick der Begegnung. „Danke.“ - Antwort auf eine Aufmerksamkeit. Nur kurz, aber doch wahrgenommen. Ein Stück Menschlichkeit inmitten von Lebensbedingungen, die manchmal gar nicht so menschlich anmuten: Zeitdruck, Konkurrenzkampf, Sorgen, die sich in diesen Monaten viele Menschen machen. „Danke“ sagen ist ein Stück menschlicher Beziehung, eine Verbindung, eine Brücke zwischen mir und dir. Ist es altmodisch, wenn Eltern ihre Kinder anhalten, „Danke“ zu sagen für eine empfangene Aufmerksamkeit?



Am Erntedankfest danken wir Gott für die Güter des Lebens, für den gedeckten Tisch, für das, was wir an Leib und Seele brauchen. „Gott sei

Dank!“ - die kurzen, oft gedankenlos gebrauchten Worte weisen darauf, daß das zum Leben Notwendige nicht immer in unserer Hand und Macht steht: Bewahrung in Gefahr, Gesundsein und -werden, Erfolg in

der Schule oder im Beruf. „Gott sei Dank!“ - für einen Moment das Leben als Geschenk erfahren: Sollten wir dann nicht Gott danken können für das, was er uns zum Leben schenkt?

Danken ist das Atmen der Seele (hat einmal jemand gesagt), und die hat das Atmen so nötig wie der Leib.

Herzlich grüßt Sie

**Lars Rüter** Pastor in Lauenbrück

### Liebe Finteler,

ich freue mich, Sie und Ihre St. Antonius-Kirchengemeinde ein wenig kennenzulernen. Solange Ihre Pastorin Frau Uhr in Elternzeit ist, darf ich Sie begleiten.

Ich war fast 27 Jahre an Peter und Paul in Schneverdingen tätig und wollte mich gern noch einmal verändern. Und so bin ich seit Januar 2019 mit einer  $\frac{3}{4}$  Stelle als Springerpastorin in unserem Kirchenkreis unterwegs. Das ist ein großer Segen und eine Chance, mit so un-



terschiedlichen Menschen und Gemeinden zusammenzuarbeiten. Mit der  $\frac{1}{4}$  Stelle bin ich zu einem Teil in einer Alten- und Pflegeeinrichtung in Rotenburg für Seelsorge und Gottesdienste zuständig, zum anderen in Schneverdingen für die Ausbildung von Hospizmitarbeitern.

Ich wünsche uns allen eine gesegnete Zeit!

Ihre Andrea Zickler

### Interview mit Mareen Meyer

Während des Gottesdienstes am 3. Juli wurde unsere neue Pfarramtssekretärin Mareen Meyer der Gemeinde bereits persönlich vorgestellt. Jetzt hat die Gemeindebriefredaktion noch einige Fragen an Mareen, um sie noch besser kennenzulernen:



**Mareen, magst du dich und deine Familie noch einmal kurz vorstellen?**

Ich heiße Mareen Meyer und bin 34 Jahre alt. Ich lebe seit fast 6 Jahren in Fintel mit meinem Mann Julian. Wir haben 2 Kinder, 5 und 3 Jahre alt.

**Seit dem 1. Mai arbeitest du nun in der Verwaltung des Kirchenbüros. Wie ist es dir seither ergangen? Hast du dich gut eingearbeitet?**

Danke, ja. Nun bin ich schon 5 Monate im Kirchenbüro zuständig und fühle mich gut angekommen. Ich habe viele nette Menschen kennengelernt und wurde von allen herzlich aufgenommen. Vielen Dank dafür!



## Welche Voraussetzungen müssen für diese Stelle erfüllt werden? Wo liegen deine beruflichen Wurzeln?

Ich denke, dass gute PC-Kenntnisse eine Voraussetzung für diese Stelle sind. Denn alles läuft per E-Mail, Word und Excel. Da ich hauptberuflich Buchhalterin bin, gab es in dem Bereich keine Schwierigkeiten für mich.

## Wo setzt du deine Schwerpunkte bei der Arbeit in unserer Kirchengemeinde?

Das Kirchenbüro ist die erste Anlaufstelle für alle die Fragen oder Anmeldewünsche zu Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Gottesdiensten haben. Ich gebe gerne Auskunft und vermittele Kontakte zur Pastorin oder Pastor, oder zu unserem Kirchenvorstand. Viele Angelegenheiten können aber auch direkt erledigt werden.

## Gibt es ein bestimmtes Bibelwort oder einen Leitsatz, der deine Arbeit prägt?

„Sei mutig und stark! Fürchte dich also nicht, und hab keine Angst;

denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst.“ (Josua 1,9)

Diese Worte beschreiben nicht nur meine neue Tätigkeit als Pfarramtssekretärin, in der ich in der kommenden Zeit viel lernen und nachfragen werde, sie begleiten mein ganzes Leben mit neuen Herausforderungen. Und es sind Worte, die ich meinen Kindern mit auf den Weg gebe.

## Was fordert dich bei deiner neuen Tätigkeit besonders heraus?

-schmunzeln- Mir wurde gesagt, dass ich erstmal ein ganzes Kirchenjahr im Büro mit erlebt haben muss, bevor eine Routine einkehrt. Und so ist es auch. Jeden Tag passiert etwas Neues und ich suche und finde Lösungen. Das macht mir viel Spaß.

## Welche Wünsche begleiten dich?

Gesundheit, Freude und Frieden sind meine Wünsche.

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen. Die Gemeindebriefredaktion freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

**Groß** und **wunderbar** sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker. «

Monatsspruch  
OKTOBER  
2022

OFFENBARUNG 15,3

## Reformationsfest 2022

### Regionaler Gottesdienst in Fintel 15.00 Uhr



Luther betonte das Priestertum aller Gläubigen. Ihm war es wichtig, dass der Gottesdienst mit und aus der Gemeinde heraus gestaltet wird.

So ist der Reformationstag sehr passend, um die beiden neuen Lektorinnen Silvia Poort und Anne Cordes aus Fintel einzuführen.

### Unsere Lektorinnen stellen sich vor:

#### Silvia Poort

Das Gemeindeleben empfinde ich als Bereicherung und nehme gerne daran teil. Und wo ich kann, gestalte ich auch gerne mit. Ich habe Freude an besonderen, inspirierenden Texten. Bibeltexte gehören dazu. Mir macht es Spaß, mich mit biblischen Texten zu beschäftigen -

„Mir macht es Spaß, mich mit biblischen Texten zu beschäftigen - und zu versuchen, Gedanken so zu formulieren, dass andere etwas damit anfangen können.“, so beschreibt Silvia Poort ihre Motivation. Ihre ersten Gottesdienste haben beide in Fintel und Scheeßel gehalten. „Selbst einen Gottesdienst zu gestalten ist schon eine aufregende Sache. Aber ich bin ja nicht allein. Ich freue mich darauf, diese Aufgabe dann und wann im Kirchenjahr zu übernehmen.“ Es waren lebendige und bereichernde Predigten zu hören.

Wir feiern den Reformationstag als Region gemeinsam. Dieses Jahr in Fintel. Der Gottesdienst wird von den beiden neuen Lektorinnen und Pastorin Schröder gestaltet. Anschließend lädt die Gemeinde Fintel noch zu einem Zusammensein ein.  
*Pastorin J. Schröder*

und zu versuchen, Gedanken so zu formulieren, dass andere etwas damit anfangen können. Als ich gefragt wurde, ob ich eine Ausbildung zur Lektorin machen wolle, habe ich deshalb auch gleich zugesagt.

*Fortsetzung nächste Seite*

An fünf intensiven Wochenenden im Evangelischen Bildungszentrum Bad Bederkesa habe ich zusammen mit einer sehr netten Gruppe etwas über die Geschichte des Gottesdienstes gelernt und darüber, welche Elemente es in einem Gottesdienst gibt. Dass hierbei vieles kann und nicht immer alles genau so und so muss, finde ich schön. Die Predigten, die Lektorinnen halten, sind sogenannte Lesepredigten. Sie wurden also von Theologen und Theologinnen geschrieben. Es gibt eine Auswahl verschiedener Lesepredigten für jeden Sonntag. Als Lektorin habe ich die Freiheit, eine solche Lesepredigt zu aktualisieren, zu ergänzen oder in Teilen umzuformulieren.

Selbst einen Gottesdienst zu gestalten ist schon eine aufregende Sache. Aber ich bin ja nicht allein. Ich freue mich darauf, diese Aufgabe dann und wann im Kirchenjahr zu übernehmen.

### **Anne Cordes**

Ich bin Anne Cordes, Mutter von 3 erwachsenen Kinder und wohne mit meinem Mann in Fintel. Lektorendienst, Gottesdienste halten - dar-

über habe ich mir wenig Gedanken gemacht. Und dann wurde ich gefragt: „willst du nicht einen Lektorenkurs machen?“ Gute Frage. Warum oder auch warum nicht? In meiner Kirchengemeinde in Hannover, wo ich aufgewachsen bin, habe ich einige Jugendgottesdienste mitgestaltet und das hat mir immer viel Spaß gemacht und mich im Glauben gestärkt. Hier in Fintel habe ich oft musikalisch im Gottesdienst mitgewirkt. Und in der Corona-Zeit war mein Geist wohl irgendwie auch ein wenig hungrig nach neuen Themen, neuen Herausforderungen. Also habe ich mich angemeldet.

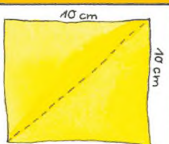
Als es dann im Januar losging, unter Corona-Bedingungen mit Maskenpflicht, da war ich erstaunt, wie interessant der Kurs war und wie viel man lernen konnte. Die Gruppe war eine richtige Bereicherung und ich habe mich auf die nächsten Termine jedes Mal sehr gefreut. Jetzt freue ich mich auf den Einführungsgottesdienst, den Silvia und ich zusammen gestalten können. Und auf die Gottesdienste, die ich zukünftig übernehmen darf.



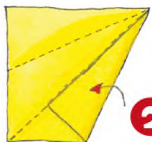
# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

1



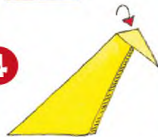
2



3



4



6



Dein  
Papiervogel

## Ein Esel sieht mehr

Hallo, ich bin ein Esel und heute musste ich schwer schleppen. Mein dicker Herr Bileam schlug auf mich ein, damit ich schneller lief. Aber dann passierte etwas: Da leuchtet plötzlich ein Licht vor mir auf. Und dann steht doch glatt ein

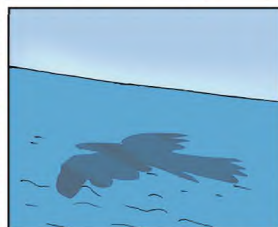


Engel vor mir, und ich bleibe stehen. Mein Herr fällt bei der Vollbremsung von meinem Rücken und schimpft.

Den Engel hat der Dussel nämlich nicht gesehen. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel zu ihm. „Dein Esel weiß mehr als du!“ Danach ging es wieder zurück nach Hause. Bileam hat mich nie wieder geschlagen. **Lies nach: 4. Mose 22**



Was ist das witzigste Tier?  
Das Pferd. Es veräppelt alle.



**Bibelnrätsel: Welcher Vogel flog nach der Sintflut als erster los, um Land zu suchen?**

Welcher Vogel legt keine Eier?  
Der Spaßvogel.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

abon: 3unsglöfny





## Gottesdienst am Volkstrauertag, den 13.11.2022

Am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr ist Volkstrauertag. An diesem Tag gedenken wir der Toten, die Opfer von Kriegen, Gewalt Herrschaft und Terrorismus wurden. Ursprünglich wurde an die gefallenen Soldaten des 1. Weltkrieges gedacht. Der Gedenktag wurde 1919 von der Deutschen Kriegsgräberfürsorge ins Leben gerufen. In diesem Jahr den-



ken wir besonders an die getöteten Menschen im Krieg in der Ukraine.

Im Gottesdienst wirkt der Männergesangsverein mit. Anschließend wird unser Bürgermeister Claus Aselmann am Ehrenmal neben der Kirche einen Kranz niederlegen.

In Vahlde findet um 14:00 Uhr eine Kranzniederlegung mit dem Bürgermeister Tobias Koch statt.

*Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt,*

*ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?*

*Dass das Leben nicht verging, soviel Blut auch schreit,*

*achtet dieses nicht gering in der trübsten Zeit.*

*Tausende zerstampft der Krieg, eine Welt vergeht.*

*Doch des Lebens Blütensieg leicht im Winde weht.*

*Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt,*

**Am 16. November ist Buß- und Bettag.** Dieser Tag dient der Besinnung über Versagen, Versäumnisse und Fehlentscheidungen im privaten und gesellschaftlichen Leben. Buße bedeutet Umkehr. Im Gottesdienst bringen wir unsere Fehlentscheidungen vor Gott und bitten um Beistand zum Neuanfang. Der Gottesdienst beginnt um **19:00 Uhr**.

**Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist der Toten- oder Ewigkeitssonntag, dieses Jahr am 20.11.2022.** Unsere Gedanken gehen an die Menschen aus unserer Gemeinde, die im vergangenen Jahr gestorben sind. Wir lesen ihre Namen vor und beten für sie und alle, die um die Verstorbenen trauern.

| Datum                            | Ort        | Zeit           | Gottesdienste  |
|----------------------------------|------------|----------------|--|
| Sonntag, 2.10. - Erntedank       | Fintel     | 10.00          | Gottesdienst am Erntedankfest, Pastor i.R. Werner Hagedorn             |
|                                  | Scheeßel   | 10.00          | Gottesdienst zu Erntedank mit Team aus Westervesede, Pastorin Schröder |
|                                  | Lauenbrück | 10:00          | Gottesdienst am Erntedankfest mit Abendmahl, Pastor Rüter              |
| Sonntag, 9.10.                   | Fintel     | 19.00          | Mittendrin- Abend Gottesdienst "Wahlparty - wir sind gewählt",         |
|                                  | Scheeßel   | 10:00<br>11:15 | Gottesdienst, Pastor Nack<br>Taufgottesdienst, Pastor Nack             |
|                                  | Lauenbrück | 10:00          | Gottesdienst, Pastor Rüter   |
| Sonntag, 16.10.                  | Fintel     | 10.00<br>11:30 | Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Zickler                           |
|                                  | Scheeßel   | 10:00          | Gottesdienst, Pastor Ubben   |
|                                  | Lauenbrück | 10:00          | Gottesdienst, Pastor Rüter   |
| Sonntag, 23.10.                  | Fintel     | 10.00          | Gottesdienst, Lektorin Ladwig  |
|                                  | Scheeßel   | 10:00          | Gottesdienst, Prädikantin Ordemann                                     |
|                                  | Lauenbrück | 10:00          | Gottesdienst, Lektorin von Fintel                                      |
| Sonntag, 30.10.                  | Fintel     | 10.00          | Gottesdienst, Pastor i.R. Klingbeil                                    |
|                                  | Scheeßel   | 10:00<br>11:15 | Gottesdienst, Pastor Nack<br>Taufgottesdienst, Pastor Nack             |
|                                  | Lauenbrück | 10:00          | Gottesdienst, Pastor Rüter   |
| Montag, 31.10. - Reformationstag | Fintel     | 15.00          | Regionaler Gottesdienst Einführung Lektorinnen S. Poort und A. Cordes; |
|                                  | Scheeßel   |                | Einladung nach Fintel  |
|                                  | Lauenbrück |                | Einladung nach Fintel  |
| Sonntag, 6.11.                   | Fintel     | 10.00          | Gottesdienst mit Abendmahl, Lektorin Silvia Poorth                     |
|                                  | Scheeßel   | 10:00          | Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Schröder                          |
|                                  | Lauenbrück | 10:00          | Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter                               |
| Freitag, 11.11.                  | Scheeßel   | 16:30          | Gottesdienst zum Martinsfest, Elke Meyer und Pastor Ubben              |

|                                    |            |                |  |
|------------------------------------|------------|----------------|--|
| Sonntag, 13.11. - Volkstrauertag   | Fintel     | 10.00          | Gottesdienst, Pastorin Schröder, anschließend Kranzniederlegung          |
|                                    | Scheeßel   | 10:00          | Gottesdienst, Pastor Ubben   |
|                                    | Lauenbrück | 10:00          | Gottesdienst, Pastor Rüter, anschl. Kranzniederlegung                    |
| Mittwoch, 16.11. - Buß- und Bettag | Fintel     | 19.00          | Gottesdienst, Pastorin Schröder  |
|                                    | Scheeßel   | 19:00          | Andacht, Pastor Nack   |
|                                    | Lauenbrück | 19:30          | Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter                                 |
| Sonntag, 20.11. - Ewigkeitssonntag | Fintel     | 10.00          | Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Pastorin i.R. Dieterich                |
|                                    | Scheeßel   | 10:00          | Gottesdienst, Pastorin Schröder, Pastor Nack und Pastor Ubben            |
|                                    |            | 14:30          | Andacht in der Kapelle Westervesede, Pastorin Schröder                   |
|                                    |            | 18:00          | Abendgottesdienst "Abendz Wohltat",                                      |
|                                    | Lauenbrück | 10:00          | Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen, Pastor Rüter               |
| Sonntag, 27.11. - 1. Advent        | Fintel     | 10.00          | Gottesdienst für Kleine und Große mit Taufen und Kinderchor, Pastor Nack |
|                                    | Scheeßel   | 10:00<br>11:15 | Gottesdienst, Pastor Ubben<br>Taufgottesdienst, Pastor Ubben             |
|                                    | Lauenbrück | 10:00          | Gottesdienst, Pastor Rüter   |
| Sonntag, 4.12. - 2. Advent         | Fintel     | 19.00          | Mittendrין-Gottesdienst zur Spendenaktion 2022, Pastorin Schröder        |
|                                    | Scheeßel   | 10:00          | Gottesdienst für Kleine und Große, Pastor Ubben und Team                 |
|                                    | Lauenbrück | 10:00          | Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter                                 |



**Kirche mit Kindern**

**am 3. Samstag im Monat um 15 Uhr in Vahlde**

## Aktuelles vom Förderverein St. Antonius Fintel e.V.



**„Ein Viertel der Arbeitskraft unserer Pastorin Lotte Uhr, vormals Blattmann, soll zu 100% unseren Kindern, Jugendlichen und jungen Familien zugutekommen. Das möchten wir als Förderverein St. Antonius Fintel erreichen.“**

Ein Viertel zu 100%. Unter diesem Motto hat der Förderverein in einem Gemeindebrief im letzten Jahr darüber informiert und dafür geworben gemeinsam mit dem schon lange bestehenden Förderkreis einen viertel Pfarrstellenanteil zu finanzieren. Zwischenzeitlich ist aber bekanntlich unsere Pastorin Lotte Uhr glückliche Mutter einer kleinen Tochter geworden und zur Zeit noch im Elternurlaub. Der Förderverein hat deshalb beschlossen Projekte zu finanzieren, zunächst ohne unsere Pastorin, die Kindern, Jugendlichen und jungen Familien zugute kommen sollen, so wie es unser Anliegen war. Wie kann das geschehen?

Wir freuen uns, dass wir die inzwischen durch die Konfirmandenarbeit bei uns gut bekannte und geschätzte



Diakonin Claudia Meyer hierfür gewinnen konnten.

In gemeinsamen Gesprächen mit Mitgliedern des Kirchenvorstands, Vorstand des Fördervereins, eines Vertreters der Jugendarbeit und Claudia Meyer entstanden erste Ideen wie eine Umsetzung für junge Menschen etwas anzubieten aussehen könnte. Hierfür hat Claudia Meyer Projektvorschläge entwickelt und dem Förderverein angeboten.

Da Claudia Meyer selbstständig tätig ist sind diese Projekte auch mit nicht wenigen Kosten verbunden. Der Förderverein war von den angebotenen Projekten überzeugt und hat in seiner Jahreshauptversammlung einstimmig beschlossen diese zu finanzieren. Die Realisierung soll aber durch den Kirchenvorstand erfolgen. Ein entsprechender Beschluss des Kirchenvorstands liegt vor und im Oktober 2022 soll es mit dem ersten Projekt losgehen.

*Hans-Hermann Ruschmeyer,  
Vorsitzender des Fördervereins*





## Und hier nun Ausschnitte aus den Angeboten von Claudia Meyer.....



- Zielgruppe: Konfirmand:innen der letzten 3 Jahrgänge
- Ziel: etwas miteinander unternehmen, Spaß haben, über Glaubens- und Lebensfragen nachdenken
- Programminhalte: Musik, Spiel, Interviews, Videos, Gespräche, Input, Überraschungen

- Zielgruppe: Jugendliche ab KU 8 und älter
- Ziel: gemeinsam mit anderen Jugendlichen unterwegs sein / Freundschaften vertiefen, Glaubensimpulse erhalten, ein "Zuhause" in einer Gruppe finden - über die Freizeit hinaus
- Programminhalte: Spiel, Spaß, erlebnispädagogische Momente, Inputs, Gespräche, kreative Workshops, Lagerfeuer, Gottesdienst, Zeit alleine und mit anderen



### Wochenend-Freizeit für Jugendliche ( ab KU8)



- Zielgruppe: Kinder (9-12J.)
- Ziel: gemeinsam mit anderen Kindern unterwegs sein / neue Freunde finden/ Jungschararbeit vor Ort stärken
- Programminhalte: Spiel, Spaß, Spannung, biblische Geschichten, kreative Workshops, Lagerfeuer Geschichten



### Lieber Gott, ich hab da eine Frage...

### Ein Glaubenskurs für Eltern, Großeltern, Paten

- Zielgruppe: Erwachsene und jugendliche Paten
- Ziel: gemeinsam mit anderen Erwachsenen überlege, wie wir gemeinsam mit Kindern glauben und über Fragen zu Gott und der Welt reden können

**Stullen und Segen:** ab dem 29.09.2022 findet wieder das gemeinsame Abendessen im Haus der Begegnung für Familien und Freunde statt. Immer ab 17:30 Uhr. Der Segen wird gegen 18:30 Uhr in der St. Antonius Kirche gesprochen. Weitere Termine 27.10. und 24.11.2022.



**Babytreff:** Viele Kinderwagen gibt es in unseren Dörfern zur Zeit zu sehen, dazu eine Pastorin in Elternzeit mit Baby - na, da könnte doch eine neue Krabbelgruppe entstehen... Herzliche Einladung an alle Babys, Kleinkinder und ihre Begleitpersonen zum neuen Babytreff: Immer montags um 9 Uhr im Haus der Begegnung. Eingeladen sind alle, die sich angesprochen fühlen, eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Wir schauen gemeinsam, was sich entwickelt! Fragen beantwortet gerne Lotte Uhr, Tel. 0176-41877052.



Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde Fintel

vom 6. Oktober bis 8. Oktober 2022

### Abgabestellen:

#### Familie Tödter

Am Markt 5, 27389 Fintel

#### Dorfgemeinschaftshaus

Dorfstraße 12, 27389 Vahlede

#### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

#### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

#### ■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

*Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung*

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brokensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Im Oktober und November findet das Seniorencafé wie immer am letzten Mittwoch im Monat statt. Am 26.10.2022 besucht uns Herr Gerd Vachek aus Buchholz und berichtet aus seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Gefängnisseelsorger. Und am 30.11.2022 kommt Pastorin Andrea Zickler, die seit Mitte August Pastorin Lotte Uhr vertritt.



# Lebendiger Adventskalender 2022

Was? Zusammen dunkle Winterabende heller machen.

Wie das? Adventslieder singen,

Geschichten lauschen. Oder

auch Gedichten? Einen Punsch trinken und ein,  
zwei Kekse essen.

Wo? Bei Menschen in Fintel, Vahlde und

Benkeloh - auf der Terasse, im Garten, unterm  
Carport, im Stall, in der Scheune

Wann? Vom 1. bis zum 23.

Dezember, immer um 18 Uhr

(außer sonntags).

Hast du Lust, *Gastgeber\*in* zu sein? Dann melde dich bei

Silvia Poort

04265 2413036

[silviapoort@gmail.com](mailto:silviapoort@gmail.com)



Am 11.09.2022 wurde die silberne Konfirmation der Jahrgänge 1996 und 1997 im Gottesdienst gefeiert. Danach wurden die „Konfis“ im Haus der Begegnung mit einem 3-Gänge-Menü verwöhnt, welches von Ute Bellmann und Dr. Sabine Wilkens gekocht wurde. Es war ein sehr schönes Beisammensein mit vielen fröhlichen Gesprächen.

## Regelmäßige Angebote



### **Kindergottesdienst**

Jeden 3. Samstag im Monat,  
15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Vahlde

Kontakt: Sigrid Brase  
Tel.: 1582



### **Kinderchor**

Kontakt:  
freitags  
Gruppe I: 14:30-15 Uhr (Kinder ab 5 Jahren)  
Gruppe II: 15:15-16 Uhr (Kinder ab 8 Jahren)

Christian Weseloh  
Tel.: 05193/9663315



### **Jungschar für Mädchen & Jungen**

freitags 17:30 Uhr,  
von 8 bis 13 Jahren  
Gemeindezentrum

Kontakt: Claas Riebesehl  
Tel.: 015227174286



### **Teen- und Jugendkreis**

donnerstags ab 19:00 Uhr,  
6. bis 9. Klasse  
Gemeindezentrum

Kontakt: Henning Schmidt  
Tel.: 01732605050



### **Junge Erwachsene**

samstags ab 20:00 Uhr  
ab 20 Jahre

Kontakt: Miriam Tödter  
Tel.: 01789626451



### **Offener Mittagstisch**

donnerstags, 12:30-14:30 Uhr,  
Gemeindezentrum

Kontakt: Dr. Sabine Wilkens  
Tel.: 9540654

**Siehe auch Hinweis Seite 19**

### **Gebete für den Frieden und für die Gemeinde**

Jeden Freitag um 19:00 Uhr in der Kirche kommen Menschen aus unserer Gemeinde zum **Gebet** zusammen. Sie beten für den Frieden für persönliche Anliegen und Anliegen der Kirchengemeinde. Alle, die mitbeten möchten, sind herzlich willkommen!





### **After-Eight-Kreis**

14-tägig freitags, 20 Uhr,  
Gemeindezentrum

Kontakt: Irmtraud Tödter  
Tel.: 953072



### **Gesprächskreis I**

14-tägig freitags, 20:00 Uhr,  
Gemeindezentrum

Kontakt: Dieter Scharf  
Tel.: 8395



### **Landeskirchliche Gemeinschaft**

14-tägig mittwochs, 20 Uhr,  
Gemeindezentrum

Kontakt: Monika Weseloh  
Tel.: 94191



### **Seniorencafé**

Näheres Seite 14

Kontakt:  
Ute Bellmann, Tel.: 8604  
Ruth Reinke, Tel.: 385



### **Kirchenchor**

dienstags, 20 Uhr, Gemeindezentrum

Kontakt: Christian Weseloh  
Tel.: 05193/9663315



### **Bücherstube**

Ausleihe von Büchern und Hörbüchern  
sowie Verkauf von Karten und kleinen  
Geschenken.

donnerstags, parallel zum Mittagstisch von 12:30 Uhr -14:00 Uhr  
und einmal monatlich abends mit Büchervorstellung.

Kontakt: Katrin Vagt  
Tel.: 612

Bitte fragen Sie direkt bei den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Gruppen und Kreise nach den konkreten Terminen

## Taufsonntage

|          |                         |
|----------|-------------------------|
| Sonntag, | 16. Oktober             |
| Sonntag, | 27. November (1.Advent) |

**Persönliche Daten dürfen aus Datenschutzgründen nicht im Internet veröffentlicht werden. In der Druckausgabe des Gemeindebriefs sind die Familiennachrichten aber einzusehen.**

*Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Fintel veröffentlicht regelmäßig Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen, z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen, im Gemeindebrief der Kirchengemeinde Fintel. Kirchenmitglieder die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.*

**Kirchenbüro: Mareen Meyer**

Persönlich oder telefonisch sind wir für Sie erreichbar: di, 9-11:30 Uhr, do, 16-18 Uhr  
 Tel.: 04265-9540641, E-Mail: KG.Fintel@evlka.de

**Pfarramt:** Pastorin Andrea Zickler. Sie ist telefonisch unter 05193/9703425 bzw. per Mail unter andrea.zickler@t-online.de erreichbar.

**Kirchenvorstand**

|  |               |
|--|---------------|
| 1. Ute Bellmann, Fintel, Feldtor 20          | Tel.: 8604    |
| 2. Christian Feltkamp, Fintel, Witthöpen 9   | Tel.: 2413648 |
| 3. Petra Jänsch, Fintel, Uhlenkamp 2         | Tel.: 95080   |
| 4. Silvia Poort, Fintel, Jakobstr. 7         | Tel.: 2413036 |
| 5. Ruth Reinke, Benkeloh, Brink 9            | Tel.: 385     |
| 6. Cord Thömen, Fintel, Wohlsberg 87         | Tel.: 8174    |
| 7. Detlef Weseloh, Benkeloh, Finteler Weg 9  | Tel.: 94191   |
| 8. Dr. Sabine Wilkens, Fintel, Jakobstraße 1 | Tel.: 9540654 |

**Ev. Jugend der Region Fintel, Lauenbrück und Scheeßel**

Die Stelle unseres Regionaldiakons konnte leider immer noch nicht besetzt werden. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu unserer Jugendarbeit an die Leiter unserer Kinder- und Jugendkreise. Und wenn Sie eine Diakonin/ einen Diakon kennen, machen Sie gern Werbung für unsere Stellenausschreibung!

**Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel**

Große Str. 14-16, 27383 Scheeßel Tel.: 04263-94380

**Ev. Lebensberatungsstelle für Erziehungs-, Ehe und Lebensfragen**

Glockengießerstr. 17, 27356 Rotenburg (Wümme) Tel.: 04261-2363

„Wildwasser“ - Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Tel.: 04261-2525

(sexueller Missbrauch), Bahnhofstr. 1, 27356 Rotenburg (Wümme)

**Diakonisches Werk Rotenburg**

Migrations- und Flüchtlingsberatung: Johanna Zimmermann, Am Kirchhof 12 Tel.: 04261-63039-72

Kirchenkreissozialarbeiterin: Lisa Schnackenberg, Am Kirchhof 12 Tel.: 04261-63039-50

Schuldnerberatung: Heiko Thömen, Glockengießerstr. 17 Tel.: 04261-63039-56

Ambulanter Hospizdienst Tel.: 04261-2097888 / Mobil: 0172-4336053

Palliativstützpunkt Rotenburg und Umgebung (Beratung) Tel.: 04261-817360

Telefonseelsorge Tag und Nacht (kostenfreier Anruf) Tel.: 0800-1110111

Kirchenamt in Verden, Lindhooper Str. 103, 27283 Verden (Aller) Tel.: 04231-894-0

**Spendenkonto der Kirchengemeinde Fintel:**

Konto-Nr. 25 1 58 58 5 bei der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, BLZ: 241 512 35

(IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85, BIC: BRLADE21ROB)

Verwendungszweck: KG Fintel + Spendenzweck

**Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Fintel

Redaktion: B. Aselmann, P. Jänsch, A. Kröger, Dr. S. Wilkens, M. Meyer

Layout: Hans-Hermann Ruschmeyer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.700 Stück, Verteilung durch ehrenamtliche Austräger/innen

**Haben Sie Lust mitzuarbeiten, Geschichten zu schreiben, Interviews zu machen, oder Fotos beizusteuern?**

**Unser Redaktionsteam braucht dringend Verstärkung und freut sich, wenn Sie Petra Jänsch/ Dr. Sabine Wilkens kontaktieren!**

# Keine Lust zu kochen?



# Keine Lust alleine zu essen?

**Offener Mittagstisch für alle!**

**Jeden Donnerstag 12:30 bis 14:00**

Im Haus der Begegnung neben der Kirche.

Liebevoll frisch gekochtes Essen – mit Nachtisch und Kaffee!

Um eine angemessene Spende wird gebeten.

